

Meinungsfreiheit im Internet

Das WWW als Chance für mehr Demokratie?

von

Mag. Dr. Dominik Schatzmann

 **VERLAG
ÖSTERREICH**
VORMALS VERLAG DER K. U. K.
HOF- UND STAATSDRUCKEREI

Wien 2008

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Danksagung	7

I. Kapitel

Verfassungsrechtliche Grundlagen	13
1 Definition von „Meinung“	13
2 Historische Entwicklung der Meinungsfreiheit	13
3 Meinungsfreiheit als Bedingung für Demokratie	14
4 Historische Entwicklung in Österreich	14
5 Die Schutznormen	15
6 Grundrechtsschutz	17
7 Grundrechtsträger	19
8 Bindung für Gesetzgeber und Vollziehung	20
9 Schutz der Medienfreiheit	20
10 Demokratie im Web	21

II. Kapitel

Strafrechtliches	23
1 Begriffsbestimmungen	24
1.1 Der Begriff der Ehre	24
1.2 Milieubedingte Unmutsäußerung	25
2 Allgemeines Publizitätserfordernis	26
2.1 Zitierung ehrenbeleidigender Behauptungen	27
3 Das Opfer	28
3.1 Kinder	28
3.2 Geisteskranke	28
3.3 Verstorbene und Verschollene	29
3.4 Juristische Personen	29
3.4.1 Schutz juristischer Personen durch die §§ 188 und 283 StGB?	29
3.4.2 Schutz juristischer Personen durch § 7 UWG?	30
3.4.3 Besonderer Schutz für Zeitungen durch § 42 MedienG	30

3.5	Schutz eines Nicknames?	31
4	Der Täter	32
4.1	Identifizierbarkeit des Täters	32
4.2	Der jugendliche „Online-Täter“	32
5	Legitimation zur Anklage	33
6	Üble Nachrede	34
6.1	Allgemeines	34
6.2	Tathandlung	34
6.2.1	Schmähung (§ 111 Abs 1 StGB erster Fall)	34
6.2.2	Beschuldigung eines unehrenhaften Verhaltens (§ 111 Abs 1 StGB zweiter Fall)	35
6.3	Publizitätserfordernis	35
6.4	Qualifikationen	36
6.5	Strafausschlüsse	36
6.5.1	Wahrheitsbeweis	36
6.5.2	Beweis des guten Glaubens	37
6.5.3	Straflosigkeit wegen Ausübung eines Rechtes oder Nötigung durch besondere Umstände	37
7	Beleidigung	37
8	Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung ..	39
9	Kreditschädigung	39
10	Verleumdung	40
10.1	Allgemeines	40
10.2	Tathandlung	41
10.3	Subjektive Tatseite	42
10.4	Tätige Reue	42
10.5	Qualifikation	42
11	Aufforderung zu mit Strafe bedrohter Handlung und Gutheißung mit Strafe bedrohter Handlungen	42
11.1	§ 282 Abs 1 StGB: Auffordern zu mit Strafe bedrohter Handlung	43
11.2	§ 282 Abs 2 StGB: Gutheißen einer vorsätzlich begangenen, mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheits- strafe bedrohten Handlung	44
11.3	Prozessuale Aspekte	45
12	Verhetzung	46
12.1	Geschützte Gruppen	46
12.2	Verhetzung nach Abs 1 erster Fall: Auffordern oder Aufreizen ..	47

12.3 Verhetzung nach Abs 1 zweiter Fall: Beschimpfen oder verächtlich machen	47
12.4 Konkurrenz	48
13 Wiederberätigung	48
14 Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze	50
15 Verbreitung falscher, beunruhigender Gerüchte	51
16 Herabwürdigung religiöser Lehren	52
16.1 Der Tatbestand	53
16.2 Probleme des § 188	54
17 Geheimnisschutz	54
17.1 Verbotene Veröffentlichung	54
17.2 Verletzung eines Amtsgeheimnisses	55
18. Strafandrohungen im Überblick	56
18.1. Verlängerung der Verjährungsfrist	57
18.2. Verjährung im Jugendstrafrecht	58

III. Kapitel

Anwendung auf den Internetbereich	59
1 Das Medieninhaltsdelikt	61
2 Begriffsbestimmungen des Medienrechts	61
2.1 Das Medium	61
2.2 Periodisches elektronisches Medium	63
2.3 Medienunternehmer	63
2.4 Medieninhaber	64
2.4.1 Kein Medieninhaber bei Onlineforen?	65
2.4.2 Offenlegungspflicht nach MedienG und ECG	67
3 Persönlichkeitsschutz und Entschädigungsansprüche	69
4 Äußerung auf einer Website	71
4.1 Die gebotene Sorgfalt bei Blogs	72
4.2 Haftungsprivilegien des ECG: Interaktive Websites	73
4.3 Einschränkungen der Haftungsprivilegien des ECG	75
4.4 Überblick zur Haftung für eine interaktive Website	76
5 Unterlassungsanspruch gegen den Medieninhaber	77
6 Besondere Kontrollpflichten für Anbieter von Online-Foren und Gästebüchern?	78

IV. Kapitel

Prozessuale Aspekte und Probleme bei der Ausforschung	83
--	-----------

1 Allgemeines	83
2 Ausforschung des Täters – derzeitige Rechtssituation	85
2.1 Das Redaktionsgeheimnis bei Websites	85
2.2 Redaktionsgeheimnis oder Auskunftspflicht für Hostprovider?	86
2.3 Datenschutz	88
2.4 Auskunftspflicht für Access-Provider?	91
3 Zuständigkeit	95
4 Änderungen im Privatanklageverfahren durch die neue StPO und Folgen für die Täterausforschung	96
4.1 Fazit zum neuen Privatanklageverfahren	97
5 Änderungen im SPG	98

V. Kapitel

Medienrechtliche Sonderbestimmungen

1 Einschränkung der Anwendung des Medienrechts auf bestimmte Websites	103
2 Selbständiges Entschädigungsverfahren nach Medienrecht	104
3 Veröffentlichung einer Gegendarstellung	106
3.1 Gegendarstellung bei Online-Foren	108
4 Urteilsveröffentlichung	109
4.1 Urteilsveröffentlichung bei Online-Foren	110
5 Einziehung und Beschlagnahme von Websites	111

VI. Kapitel

Ausblick und aktuelle Entwicklung

1 Europarechtliche Tendenzen	113
1.1 Vorabentscheidung zur Herausgabe von IP-Daten	113
1.2 Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung	114

VII. Kapitel

Fazit

Literaturverzeichnis	123
Zeitschriften	125
Internetquellen	125
Stichwortverzeichnis	127